

Kurzinformation

2022

Massive Verteuerung der Energie

Das Berichtsjahr 2022 der WWZ-Gruppe war geprägt durch eine weitere massive Verteuerung der Energie, eine hohe Preisvolatilität und die drohende Mangellage. Aufgrund der hohen Beschaffungspreise von Strom und Erdgas sind Kapitalbindung und Liquiditätsbedarf gestiegen. WWZ plant, weiterhin stark in die Fernwärme und -kälte zu investieren, da gerade diese Wärme- und Kälteversorgung die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen sowie die CO₂-Emissionen massiv mindert. Dieser Ausbau belastet jedoch die Erfolgsrechnung vorübergehend.

Höherer Umsatz wegen Verteuerung der Energie

Die WWZ-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Erlös aus Lieferungen und Leistungen von CHF 270,5 Mio. (Vorjahr CHF 247,2 Mio.). Das Umsatzwachstum entstand mehrheitlich als Folge der Verteuerung der Energie. Die Beschaffungskosten haben sich um 27 Prozent auf CHF 124 Mio. erhöht. Dank einer strukturierten Beschaffung konnte der Kostenanstieg abgefedert werden. Die Energieabsatzmengen lagen im Berichtsjahr infolge der warmen Witterung unter dem Vorjahr. Die Bruttomarge auf den Lieferungen und Leistungen sank im Berichtsjahr um über 6 Prozent. Die höheren Beschaffungspreise im Berichtsjahr wurden nicht vollständig oder zeitverzögert auf die Kundenpreise überwältzt. Der tiefere Bruttoertrag, das Kostenwachstum und vor allem die hohen Abschreibungen führten zu einem Rückgang des betrieblichen Ergebnisses (EBIT) auf CHF 24,5 Mio. Der Konzerngewinn der WWZ-Gruppe sank gegenüber dem Vorjahr um 21 Prozent auf CHF 31,1 Mio.

Der Umsatz im Segment Elektrizität stieg um 13 Prozent. Der Energieabsatz lag mit 760 GWh nur wenig über Vorjahr. Der tiefere Bruttoertrag, höhere Betriebskosten und zusätzliche Abschreibungen resultierten in einem EBIT von CHF 13,8 Mio. Infolge des intensiven Verdrängungsmarkts im Segment Telekom sank der Nettoerlös um 2,8 Prozent auf CHF 73,8 Mio. trotz eines leichten Mengenwachstums. Der Nettoerlös des Segments Übrige, das unter anderem die Bereiche Fernwärme, Erdgas und Wasser führt, stieg gegenüber dem Vorjahr um 19 Prozent auf CHF 79,7 Mio. Der EBIT sank auf CHF 2,7 Mio.

Hohe Investitionen in die Infrastruktur

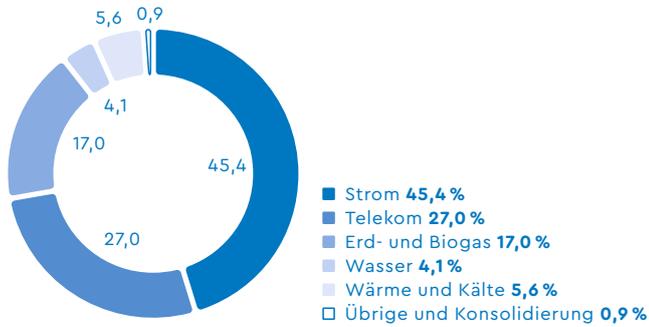
Das Eigenkapital betrug CHF 913,2 Mio., die Eigenkapitalquote 78,1 Prozent. Vorfinanzierungen, die Erhöhung von Lagerbeständen und hohe Investitionen in die Infrastruktur haben zu einer Erhöhung der Kapitalbindung und somit Reduktion der flüssigen Mittel geführt. Nebst den Unterhaltsinvestitionen lagen die Schwerpunkte der Wachstumsinvestitionen bei der Fernwärme und -kälte sowie dem Ausbau des Telekomnetzes.

Die geopolitische Lage hat die Unsicherheiten generell erhöht. Die Margen in den Energiemärkten sowie im Telekommunikationsmarkt bleiben weiter unter Druck. Andererseits besteht bei den Fernwärmeverbänden eine grosse Nachfrage und WWZ erwartet in diesem Bereich ein stetes Wachstum.



Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2022
finden Sie auf unserer Website.

Nettoerlös nach Geschäftsbereich in %



Eigenkapitalquote

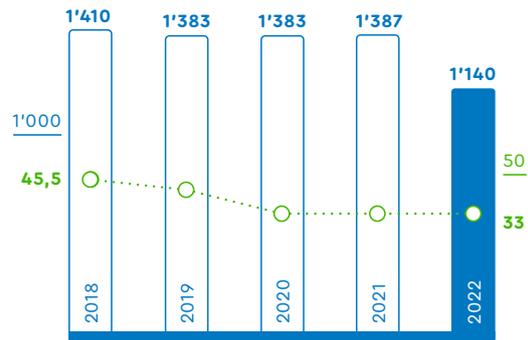
78,1%

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen in CHF Mio.

270,5

+9,4%

Aktienkurs und Dividende



□ Aktienkurs per Ende Jahr in CHF
 Dividende für das vorhergehende Geschäftsjahr in CHF

Dividendenempfehlung an Generalversammlung 2023: 33 Franken

Highlights Finanzen

	2022	2021	+ -
(in CHF Mio.)			
Erfolgsrechnung			
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	270,5	247,2	+9,4 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	84,7	88,8	-4,6 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	24,5	32,4	-24,4 %
Finanzergebnis	-2,2	7,1	-
Ergebnis vor Steuern (EBT)	36,4	45,2	-19,5 %
Konzerngewinn	31,1	39,2	-20,7 %
Bilanz			
Bilanzsumme	1'169,0	1'146,5	+2,0 %
Umlaufvermögen	265,9	284,9	-6,7 %
Anlagevermögen	903,1	861,7	+4,8 %
Fremdkapital inkl. Rückstellungen	255,7	242,3	+5,5 %
Eigenkapital	913,2	904,2	+1,0 %
Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme	78,1	78,9	-
Geldflussrechnung			
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	60,5	95,0	-36,3 %
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-78,1	-96,8	-19,3 %
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-21,8	76,0	-
Veränderung der flüssigen Mittel	-39,3	74,1	-
(in CHF)			
Angaben je Aktie			
Nennwert per Ende Jahr	10	10	-
Aktienkurs per Ende Jahr	1'140,0	1'387,5	-17,8 %
Ordentliche Dividende*	33	33	-
Eigenkapital pro Aktie	1'826	1'808	+1,0 %
Gesamtrendite (Kursveränderung und Dividende)	-16,97 %	2,74 %	-
Anzahl Mitarbeitende	497	488	+9

* Dividende für das vorhergehende Geschäftsjahr

Highlights Markt

	2022	2021	+ -
Strom			
Absatz (Mio. kWh)	760	755	+0,7 %
Verbrauch im Netzgebiet (Mio. kWh)	671	693	-3,2 %
Energieerzeugung			
Lokale Produktion (Mio. kWh)	44,8	51,3	-12,7 %
Elektromobilität			
Bei WWZ registrierte Ladepunkte	2'109	1'352	+56,0 %
Von WWZ betriebene Ladepunkte	1'449	589	+146,0 %
davon (halb-)öffentliche Ladepunkte	91	44	+106,8 %
Gas			
Absatz (Mio. kWh)	440	529	-16,8 %
Verbrauch im Netzgebiet (Mio. kWh)	440	529	-16,8 %
Wärme und Kälte			
Absatz (Mio. kWh)	46,1	44,7	+3,1 %
Telekom			
Anzahl Anschlüsse*	113'597	116'940	-2,9 %
Anzahl Telekomdienste*	155'576	154'889	+0,4 %
Wasser			
Bereitstellung (Mio. m ³)	7,25	6,70	+8,2 %
Abgabe (Mio. m ³)	5,99	5,92	+1,2 %

* inkl. sasag Kabelkommunikation AG

WWZ AG

WWZ Energie AG | WWZ Netze AG
WWZ Telekom AG

Chollerstrasse 24 | Postfach | 6301 Zug
Telefon 041 748 45 45

info@wwz.ch | wwz.ch